



## Ausschreibung im Rahmen des Hamburger Masterplan BNE 2030 Einführung „Zukunft in der Schultüte“ zum Schuljahr 2026/27

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner:innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2025 insgesamt 262.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter:innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die

Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten möglichen Projektträger:innen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und die sich am Umsetzungsprozess des Hamburger Masterplans BNE 2030 beteiligen möchten, auf, sich im Rahmen eines Interessenbekundungs-Verfahrens mit einer Projektskizze zur Maßnahmenumsetzung zu bewerben.

**Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Förder-voraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.**

**Hinweis: Bitte beachten Sie auch unsere weitere Ausschreibung „Vorbereitung zur Übertragung der Schleswig-Holsteiner Maßnahme ‚Zukunft in der Schultüte‘ und deren Einführung in Hamburg zum Schuljahr 2026/27“, die zeitgleich ausgeschrieben wird.**





FORUM FRÜHKINDLICHE BILDUNG

<b>Forum/ Bildungsbereich</b>	<b>Frühkindliche Bildung</b>
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Handlungsfeld V: Vernetzungsstrukturen zu informellen und formellen Bildungsorten aufbauen und stärken</b>
<b>Maßnahme (Zusammenfassung)</b>	<b>Maßnahme 1:</b> Beispiele gelungener Praxis in der Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtungen und Schule im Bereich von BNE sind identifiziert, aufbereitet und werden Kindertageseinrichtungen und Schulen zur Verfügung gestellt
<b>Zielgruppe(n)</b>	Fachkräfte in den Kitas und Schulen Kinder und deren Familien
<b>vorgesehene Laufzeit</b>	<b>03/2026 – 12/2026</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Analog zu dem in Schleswig-Holstein etablierten Projekt „Zukunft in der Schultüte – Bildung für nachhaltige Entwicklung am Übergang von der Kita zur Schule“ (<a href="#">Zukunft in der Schultüte</a>) soll in Hamburg zum Schuljahr 2026/27 eine entsprechende, auf die hiesigen Verhältnisse angepasste Initiative gestartet werden.</p> <p>Diese soll die Analysen aus der Maßnahme zur BNE im Übergang Kita-Schule berücksichtigen und eine praxisorientierte Weiterentwicklung in diesem Bereich einleiten.</p> <p>Die Planung, Umsetzung und Evaluation des erstmalig in Hamburg stattfindenden Projektes soll nach dem 2025 hierfür erstellten Konzept erfolgen. Bestandteile der Maßnahme sind auch die Erstellung der für Hamburg angepassten dazugehörigen Handreichung (s. SH, Link o.) und Vorschläge zur Weiterentwicklung/Verstetigung des Vorhabens (z. B. Durchführung flankierender Aktionswochen).</p> <p><b>Erläuternde Hintergrund-Gedanken:</b> Gerade im Übergang Kita-Schule braucht es attraktive Ideen zur Verbreitung von BNE bei Kindern, Familien und pädagogischen Fachkräften. Mit dem Schultüten-Projekt können alle Zielgruppen auf einfache, anschauliche Weise erreicht werden.</p> <p>Es bietet vielfältige Gesprächs- und Handlungsanlässe für alle und liefert Anknüpfungspunkte zur Intensivierung der Einbeziehung von Eltern und Familien bei der Verankerung des Konzeptes der BNE.</p>
<b>Kalkuliertes Budget</b>	<b>30.000 €</b>





## FORUM FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s. u.) und reichen Sie zunächst eine **Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten)** mit Ihrer Idee sowie einen vollständigen, konkreten und nachvollziehbaren Finanzierungsplan ein ([Muster Finanzierungsplan](#)). Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2026 können **ab 01.09.2025** und bis spätestens zum **28.09.2025** eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

**Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an folgende Kontaktadresse:**

### Kontakt & Bürozeiten

#### Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: [koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de](mailto:koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de)  
Website: [hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne](https://hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne)

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag: 10 bis 14 Uhr  
Telefon: (040) 637 02 49 41



Ein Projekt von und gefördert durch:



Koordiniert durch:

